

2010

Unser

Stämpfli

Geschäfts-
bericht

Der Geschäftsbericht 2010
der Stämpfli Gruppe



Editorial

Inhaltsverzeichnis

Editorial

Stämpfli Gruppe

Die wichtigsten Ereignisse des Jahres

Kunden/Produkte/Neuheiten

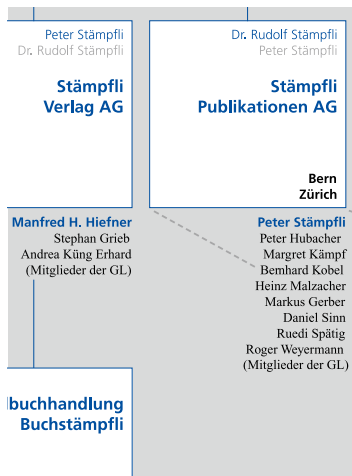
Zahlen

2

6

12

14



Stämpfli Gruppe

Kurzporträt

Organigramm

Leitbild

Lernen und Ausbilden bei

Stämpfli

Die wichtigsten Ereignisse des Jahres

Stämpfli Verlag AG

Stämpfli Publikationen AG

Stämpfli all media AG

Stämpfli Polska Sp. z o.o.

Kunden/Produkte/Neuheiten

Zahlen



PANTONE®

1665 C



Die rasche Erholung der Weltwirtschaft im Jahre 2010 hat vielleicht dazu beigetragen, dass aus der Finanzkrise wenig Lehren gezogen wurden. Während die Staaten versuchen, ihre Schulden in den Griff zu bekommen, gehen die Spekulationen mit Rohstoffen, Staatsverschuldungen und Währungen weiter, kehren unverständlich hohe Entschädigungen in die Unternehmen zurück.

Mit Sorge beobachten wir die sich abzeichnenden Folgen der demografischen Entwicklung. Das Nein des Parlaments zur AHV-Revision ist ein alarmierendes Zeichen dafür, dass die Parteiinteressen stärker als die Sicherung der Sozialwerke gewertet werden. Ähnliches gilt für den Umgang mit der Migration von Fachkräften. Wir hoffen, dass der herrschenden Polemik Entschlüsse folgen, die unsere Wirtschaft stärken.

Unsere Unternehmensgruppe konnte 2010 von einer positiven Wirtschaftsentwicklung profitieren, wenn auch der schwache Euro durch die Vergabe von Aufträgen ins nahe Ausland spürbar wurde. Insgesamt erlebten wir eine zuversichtliche und investitionsfreudige Marktstimmung. Die Stämpfli Publikationen AG verzeichnete ein Umsatzwachstum, das zehnmal höher ausfiel als das der grafischen Branche. Die Unternehmensstrategie wurde mit wichtigen Aufträgen bestätigt. Der Stämpfli Verlag AG blickt auf ein positives Jahr mit einem ungewöhnlichen Umsatzzuwachs zurück. Die Aktivitäten mit SWISSLEX wurden deutlich ausgebaut, und der Bereich Sachbuch war unter anderem mit der neuen Reihe «Biografien» erfolgreich. Das junge Unternehmen Stämpfli Polska Sp. z o.o. ist auf Kurs.

Bei unseren Kunden, Autoren und Mitarbeitenden bedanken wir uns für ihre Treue zu unseren Unternehmen und den Lieferanten für ihre Unterstützung. Dass Sie uns als Menschen und nicht nur als Berufsspezialisten begegnen, empfinden wir als besonders motivierend. Haben Sie herzlichen Dank dafür!

Dr. Rudolf Stämpfli

Peter Stämpfli



PANTONE®
435 C

Dieser Geschäftsbericht wurde von Claude Beauge, Stämpfli Corporate Publishing, ein Bereich der Stämpfli Publikationen AG, konzipiert, koordiniert und redaktionell begleitet.

Der Stämpfli Verlag AG, die Stämpfli all media AG sowie grosse Teile der Stämpfli Publikationen AG bewegen sich in prosperierenden Märkten, die Pantonefarbe 1665 C weist auf die freundliche Stimmung hin. Demgegenüber steht die Besorgnis über die angeschlagene Druckbranche, die sich in der Pantonefarbe 435 C widerspiegelt.



Die Brüder Dr. Rudolf Stämpfli und Peter Stämpfli führen das Familienunternehmen in der sechsten Generation.

Kurzporträt

Die **Stämpfli AG** vereint fünf Firmen und beschäftigt über 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Kernkompetenzen der Gruppe liegen in der Konzeption, Koordination, Herstellung und im Vertrieb von gedruckten und elektronischen Publikationen sowie in der Entwicklung und Integration von Publikationssystemen.

Als Herausgeber professioneller Literatur im Bereich der Rechts- und Staatswissenschaften ist der **Stämpfli Verlag AG** ein führender Informationsanbieter im Bereich Legal to Legal in der Schweiz. Neben den juristischen Publikationen führt der Verlag ein Sachbuchsortiment. Zudem ist ihm die Versandbuchhandlung Buchstämpfli angegliedert.

In Bern und Zürich macht die **Stämpfli Publikationen AG** aus den Inhalten ihrer Kunden gedruckte und elektronische Publikationen. Konzeption, Kreation und Herstellung von Publikationen und die Integration von Publikationssystemen sind das Kerngeschäft des Unternehmens. Besonderes Gewicht legt die Stämpfli Publikationen AG auf die Optimierung der Publikationsprozesse ihrer Kunden. Mit den Stämpfli Publikationssystemen können die Kunden ihre Inhalte und Publikationen effizient verwalten und automatisiert erstellen.

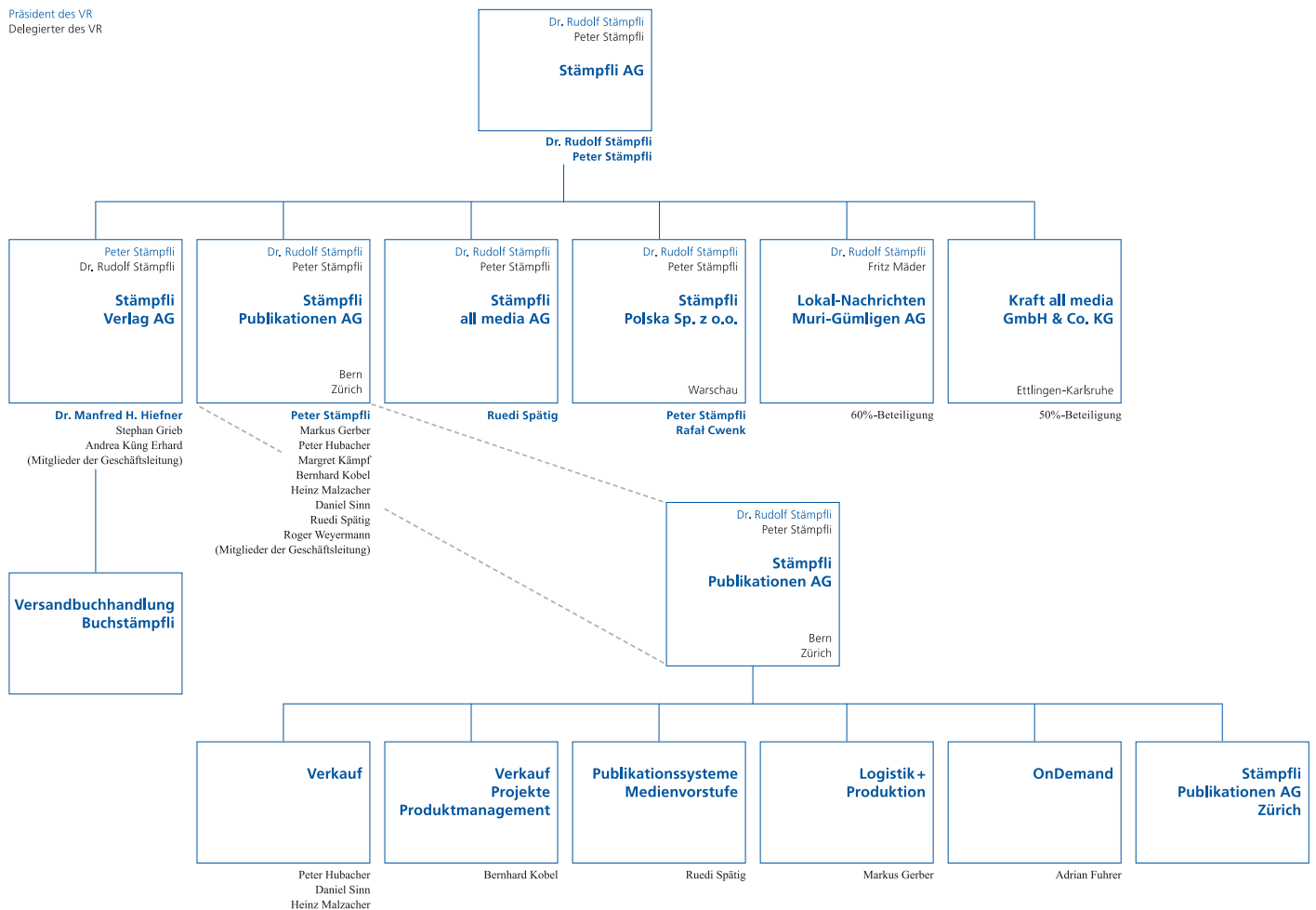
Die **Stämpfli all media AG** entwickelt die Publikationssysteme der Stämpfli Gruppe und erbringt umfassende Hosting- und weitere IT-Leistungen für ihre Kunden und die Stämpfli Gruppe.

Stämpfli Polska Sp. z o.o. in Warschau ist ein Medienstufen- und Generalunternehmen für gedruckte und elektronische Publikationen. Konzeptionelle Leistungen, Inhaltsbeschaffung und -überarbeitung sowie die Medienstufe werden ergänzt durch Koordinationsleistungen für Druck, Ausrüsten und Versand.

Kraft all media GmbH & Co. KG in Ettlingen-Karlsruhe (DE) wurde im Sommer 2005 als Joint Venture der Stämpfli AG und der Kraft Druck und Verlag GmbH gegründet. Das Unternehmen bietet die Publikationssysteme und zugehörigen Dienstleistungen der Stämpfli all media AG auf dem deutschen Markt an.

Organigramm

Präsident des VR
Delegierter des VR





Leitbild

Das Familienunternehmen hat Zukunft

Wir sind ein eigenständiges Familienunternehmen mit Sitz in der Region Bern.

Unser Ziel ist die langfristige Sicherung des Unternehmens

Ziel unserer Anstrengungen ist, unser Unternehmen im Interesse der Mitarbeitenden und der Aktionäre erfolgreich zu führen und weiterzuentwickeln. Wir anerkennen, dass eine Gewinnmaximierung nicht einseitig zugunsten der Kapitalgeber und auf Kosten der Mitarbeitenden, der Gesellschaft und der Umwelt erreicht werden darf.

Gemeinsam mit unseren Kunden erfolgreich sein

Im Umfeld der digitalen und gedruckten Kommunikation optimieren wir mit unseren Kunden die gemeinsamen Prozesse und Produkte. Die nutzenorientierte Erfüllung der Bedürfnisse und Qualitätsansprüche der Kunden sind unser Leistungsmaßstab. Unsere Unternehmenskultur befähigt uns, gemeinsam mit unseren Kunden eine vertrauensvolle und für beide Seiten erfolgreiche Partnerschaft aufzubauen.

Innovation entscheidet über unsere Zukunft

Wir sind mit unseren Dienstleistungen und Produkten richtungsweisend und innovativ. Unsere Organisationsstruktur ist flexibel und veränderungsfähig.

Den Mitarbeitenden gilt unsere volle Aufmerksamkeit

Die Mitarbeitenden tragen mit ihren Fähigkeiten, ihrem Willen, ihrem Einsatz und ihrem persönlichen Wohlbefinden entscheidend dazu bei, die gesteckten Ziele zu erreichen.

Der Erfolg unseres Unternehmens kommt ihnen direkt zugute

Unsere Unternehmenskultur fördert die Leistungsbereitschaft, die persönliche Entfaltung und das Mitsprache- und Mitwirkungsrecht.

Wir handeln verantwortungsbewusst

Alle bei uns Beschäftigten haben ein hohes Verantwortungsbewusstsein den Mitmenschen, ihrer Arbeit, dem Unternehmen und der Umwelt gegenüber. Im Rahmen ihrer Aufgaben und Funktionen handeln sie eigenverantwortlich, selbstständig und unternehmerisch. Ehrlichkeit und Offenheit prägen den Dialog innerhalb unseres Unternehmens, mit den Kunden und den Lieferanten.

Wir fordern viel

Unsere Mitarbeitenden setzen sich dafür ein, die Unternehmensziele zu erreichen. In der täglichen Arbeit sind sie zuverlässig, kreativ und flexibel. Sie zeichnen sich aus durch Eigeninitiative, Mut und Veränderungsbereitschaft. Der persönlichen Weiterbildung messen sie besondere Bedeutung zu.

Wir tragen ethische Verantwortung

Ethisch wertvolles Handeln erachten wir als Teil unseres gesamten Wirkens. Der Schutz der Umwelt, das Wohlergehen des Staates und die Förderung des Gemeinwesens sind uns wichtige Anliegen. Unseren Konkurrenten begegnen wir offen und fair.

Unsere Kooperationspartner und Lieferanten sind langfristige Partner

Mit unseren Kooperationspartnern und Lieferanten streben wir dauerhafte Beziehungen an. Unsere Partner zeichnen sich durch eine hohe Fähigkeit zur Zusammenarbeit sowie durch führende Dienstleistungen und Produkte aus. Gemeinsam mit ihnen erfüllen wir die Anforderungen unserer Kunden.



Gautschmeister Roland Wegner tauft Jonas Oesch, Sandra Schmid, Simon Leibundgut sowie Tamara Lehmann, die ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben, und nimmt sie in die Polygrafenzunft auf.

Lernen und Ausbilden bei Stämpfli

Die Ausbildung junger Berufsleute ist Stämpfli seit je ein wichtiges Anliegen. Kaufmann, Buchhändlerin, Drucktechnologie, Informatikerin, Logistiker, Printmedienverarbeiter und Polygrafin – in all diesen Berufen bildet die Stämpfli Gruppe insgesamt über 30 Lernende aus. «Wir wenden viel Sorgfalt auf, um sowohl fachlich wie auch menschlich hochwertige Ausbildungen in einer sehr guten Unternehmenskultur zu garantieren», sagt Peter Stämpfli. Fachlich und menschlich stehen den Lernenden 15 Ausbilderinnen und Ausbilder zur Seite. Roland Wegner ist als Ausbilder Polygraf sogar Vollzeit mit der Lernendenbetreuung beschäftigt. Daneben gibt er jedes Jahr rund 50 Jugendlichen die Gelegenheit, an einem Schnuppertag in die Welt der Publikationen einzutauchen. «Bei den anderen Berufen führen wir durchschnittlich fünf Schnupperlehren durch, wobei dies je nach Gattung variiert», bemerkt Germaine Pilz, bei der in der Personalabteilung alle Fäden zum Lernendenwesen zusammenlaufen.

Sportlehre KV

Seit 2007 bietet Stämpfli neben den sieben Berufslehren auch die Ausbildung Lehre und Sport Kaufmann/Kauffrau an: Im Gegensatz zur normalen KV-Ausbildung, die drei Jahre dauert, ist die Lehrzeit über vier Jahre verteilt, sodass talentierte junge Sportler die Möglichkeit erhalten, Sport und Ausbildung unter einen Hut zu bringen. So auch Oliver Rätz, der seit seinem achten Lebensjahr Handball spielt: «Weil es in der Schweiz nur wenige Handballer gibt, die

vom Sport leben können, war für mich klar, dass ich eine gute Berufsausbildung als weiteres Standbein brauche. Die KV-Sportlehre ist die optimale Lösung für mich.»

Projekte

Jedes Jahr werden verschiedene Projekte und Anlässe durchgeführt. Dies sind einerseits jährlich stattfindende Anlässe wie der Lernendenausflug, während dem sich die Jugendlichen ausserhalb des Unternehmens kennenlernen können und unter sich sind. «Die Lernenden organisieren alles selbst und lernen, was es alles braucht, um mit vorgegebenem Budget ein interessantes Rahmenprogramm auf die Beine zu stellen», erklärt Germaine Pilz. «Andererseits gibt es immer wieder andere Projekte, bei denen unsere Lernenden mitmachen.» Zum Beispiel verbrachten Polygrafenernende im dritten Lehrjahr im Rahmen eines Fotoprojekts unter dem Motto «Brücken, die uns tragen» drei Tage mit behinderten Jugendlichen von der Stiftung Rossfeld, einem Kompetenzzentrum für Menschen mit einer körperlichen Behinderung in Bern. Gemeinsam erkundeten sie mit der Kamera die Umgebung des Ferienzentrums Aeschiried und bearbeiteten anschliessend die gelungensten Aufnahmen im Photoshop. «Die besten Bilder wurden ausgestellt und zierten in der Ausstellung BEA Wohnraum die Wände der Bea Expo Bern», freut sich Roland Wegner.

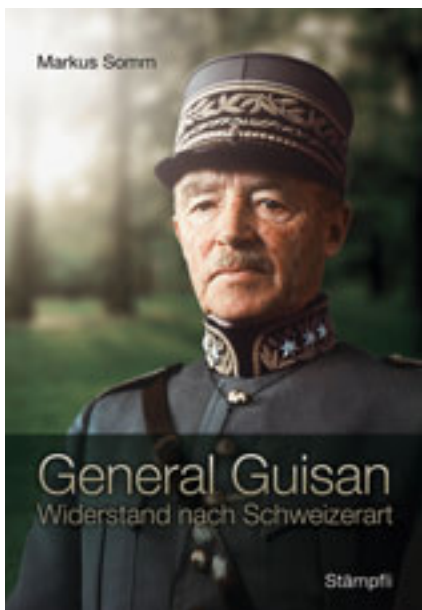
Führungen

Stämpfli bringt nicht nur den Lernenden die Welt der Publikationen näher, sondern

gibt auch Schulklassen einen Einblick. Zum Beispiel können diese auf dem Betriebsrundgang hautnah miterleben, wie ein Buch oder eine Zeitschrift entsteht. Oder sie besuchen Stämpfli im Rahmen der Berufsvorbereitung. «Wir stellen alle Berufe vor, die man bei uns lernen kann. Zudem geben wir den Schülerinnen und Schülern Tipps, worauf bei einer Bewerbung geachtet werden muss», so Germaine Pilz.

Prüfungsexperten

Rund 20 Mitarbeitende aus den unterschiedlichsten Berufen engagieren sich in der Aus- und Weiterbildung, indem sie ihr Fachwissen als Prüfungsexperten zur Verfügung stellen. So auch Antonia Lüthi, die bei den Polygrafen jeweils die Sprachprüfungen abnimmt und der Kurs- und Prüfungskommission für angehende Korrektorinnen und Korrektoren als Präsidentin vorsteht. «Es ist sehr wichtig, dass Berufsleute ihre praktischen Erfahrungen in die verschiedenen Ausbildungen einfliessen lassen», ist die Leiterin Korrektorat/Lektorat überzeugt. Nicht nur die einzelnen Mitarbeitenden setzen sich ein, sondern auch ihr Arbeitgeber leistet hier einen wichtigen Beitrag. Stämpfli bezahlt die Arbeitszeit, während der die Mitarbeitenden Prüfungen abnehmen.



Stämpfli Verlag AG

Trotz schwierigem Umfeld deutliches Wachstum in allen Segmenten

Der Stämpfli Verlag AG verzeichnete im Berichtsjahr sowohl umsatz- wie ertragsmässig ein ausgezeichnetes Ergebnis. Dies ist umso bemerkenswerter, als das Jahr im Branchendurchschnitt nur als verhalten positiv bewertet wird. Zwar war 2010 der befürchtete Einbruch, nach dem relativ unbeschädigten Überstehen der Finanzkrise, ausgeblieben, trotzdem sind die Umsätze sowohl im deutschen wie auch im Schweizer Buchhandel über alles um ca. 3% gegenüber 2009 geschrumpft, ein Wert, der nach aller Erfahrung auch parallel für den Branchenschnitt der Verlage gilt. Und auch dieser Wert ist letztlich dem starken elektronischen Geschäft bzw. dem Onlinehandel zu verdanken (+20%), allein den stationären Handel betrachtet, wäre der Rückgang noch deutlicher ausgefallen. Demgegenüber liegen die Wachstumszahlen der Stämpfli Bereiche weit über diesen Werten, im Verlagssegment (juristischer Verlag und Sachbuchverlag) bei +22% gegenüber dem Vorjahr, im Versand- und Onlinebuchhandel www.buchstaempfli.ch bei +41% und im elektronischen Segment (Onlineportale und SWISSLEX) bei +26%. Diese erfreulichen Werte widerspiegeln sich bei einer Cashflowrate von 10,6% letztlich auch im Unternehmensergebnis. Dieses gute Ergebnis wurde möglich durch einen konsequenten Programmausbau im juristischen und im Sachbuchsegment, durch eine Erweiterung des Dienstleistungsangebots im Handelsbereich sowie durch verstärkte Aktivitäten im Onlinebereich.

Programmausbau/erhöhte Titelzahl im juristischen Segment

2010 ist es gelungen, die Zahl der Neutitel um ca. 20% auf über 150 Neutitel zu steigern. Unter den Neutiteln figurieren so gewichtige Werke wie die Berner Kommentare im Arbeitsrecht und im Sachenrecht, die deutsch- und französischsprachigen Ausgaben des neuen BVG-Handkommentars. Hinzu kamen neue Kommentare/Lehrbücher zu den ab 1.1.2011 in Kraft getretenen eidgenössischen Zivil- und Strafprozessordnungen. Für die Westschweiz wurden neu französischsprachige Skripten, *Abrégés*, ins Programmportefeuille aufgenommen. Aufgrund der guten Akzeptanz des Verlags in der Westschweiz haben wir zudem das französischsprachige Lektorat ausgebaut, eine Massnahme, die sich insbesondere in den Folgejahren positiv auf die französischsprachige Titelproduktion auswirken sollte.

Onlinerechtsinformationen im Aufwind

Als richtiger Schritt hat sich die 2009 erfolgte Beteiligung am führenden Schweizer Online-Rechtsinformationsdienstleister SWISSLEX erwiesen. Mit der wachsenden Integration von Stämpfli Inhalten werden sehr erfreuliche Lizenzeinnahmen generiert, wobei besonders die Abfragezahlen der Nutzer von juristischen Zeitschriften oben ausschlagen, und hier speziell bei *FamPra* (*Die Praxis des Familienrechts*) und *ZBJV* (*Zeitschrift des Bernischen Juristen Vereins*). Stämpfli hat im Berichtsjahr sämtliche juristischen

Zeitschriften auf die SWISSLEX-Datenbank geladen, dazu die Mehrzahl der Handkommentare sowie einige wichtige Berner Kommentare. Die Stämpfli Inhalte werden auch im laufenden Jahr weiter ausgebaut, schliesslich ist es das Ziel, dass unseren Kunden alle relevanten Inhalte aus den Büchern auch im SWISSLEX-Angebot zur Verfügung stehen.

Zur ausgezeichneten Entwicklung des Geschäfts mit elektronischen juristischen Informationen haben auch die eigenen Portale und Onlinezeitschriften beigetragen; diesbezüglich war positiv zu registrieren, dass zwischen den SWISSLEX-Angeboten und den themenfokussierteren Stämpfli Portalen keine Kannibalisierung stattfand. Dies bestätigt unsere Onlinestrategie, dass spezifische Stämpfli Portalinformationen, die auf die Kundenbedürfnisse zugeschnitten sind, umfassende Online-Datenbankinformationen eher ergänzen als konkurrieren.

Buchstämpfli mit Rekordjahr

Die Versand- und Onlinebuchhandlung www.buchstaempfli.ch hatte in ihrer 31-jährigen Geschichte das bis anhin beste Ergebnis zu verzeichnen. Der eingangs aufgezeigte Mehrumsatz ist im Wesentlichen auf drei Gründe zurückzuführen: erstens auf das starke Anwachsen der Titelproduktion des Stämpfli Verlags, die www.buchstaempfli.ch vertriebsseitig vermarktet, zweitens auf ein stark verbessertes Geschäft mit grösseren Kunden aus dem institutionellen Bereich, und drittens auf die Tatsache, dass der Gesetzgebungsprozess



Arbeitsort ist auch Lebensort. Dies illustrieren die Bilder, die Mitarbeitende und ihr Hobby zeigen – zum Beispiel Thomas Schneider aus dem juristischen Lektorat.

mit den eidgenössischen Zivilprozess- und Strafprozessordnungen bei allen juristischen Verlagen zu einer höheren Titelproduktion zu diesen Themen führte und sich dies in entsprechend hohen Buchverkäufen beim juristischen Publikum niederschlug. Erfreulich ist auch die Margenverbesserung von 1,5%, die zusammen mit einem strikten Kostenmanagement den Cashflow erstmals in den zweistelligen Bereich vorstossen liess.

Sachbuchverlag mit deutlichem Aufwärtstrend/Bestseller General Guisan

Die 2009 gestartete Biografiereihe hat sich schnell auf dem Markt etabliert, grosse, insbesondere auch mediale Beachtung erfuhren die Bücher über den Nestlé-Verwaltungsratspräsidenten Peter Brabeck und das Werk über den *Staat im Dritten Jahrtausend* des Fürsten Hans-Adam II. von Liechtenstein, das Werk über *Ethik im Zeitalter der Globalisierung* von Peter Wuffli, die General-Guisan-Biografie sowie die Biografie über den langjährigen Swissairchef Armin Baltensweiler. Obwohl schon im 284. Jahrgang, bewegen sich auch die Longtime-Bestseller *Der Hinkende Bot* mit ca. 10000 Exemplaren und das *Bürgerbuch* über die Bernburger in den Top Ten, ebenso der im Berichtsjahr erschienene Kunstkatalog über Albert Anker. In diesem Zusammenhang erwähnenswert ist auch das prachtvolle Kunstbuch *Press Art* über die Kunstsammlung von Annette und Peter Nobel.

Neue Geschäftsfelder judocu sowie Swiss Arbitration Academy SAA

Im Segment der elektronischen juristischen Informationen haben der Stämpfli Verlag zusammen mit der Schulthess Juristische Medien AG und der Leonardo AG eine neue Dienstleistung zur Produktionsreife entwickelt, die es gestattet, eine komplette elektronische Handbibliothek juristischer Titel zu beziehen. Die Dienstleistung wird im laufenden Jahr auf dem Markt erhältlich sein (siehe auch S. 13).

Mit einer gewichtigen Beteiligung an der 2008 gegründeten Swiss Arbitration Academy SAA engagiert sich der Stämpfli Verlag neu auch im nachuniversitären Ausbildungssegment für Juristen und erweitert damit seine publizistischen Kernaktivitäten um ein artverwandtes Geschäftsfeld. Bei den von der SAA angebotenen, berufsbegleitenden Postgraduate Studies handelt es sich um berufsbegleitende Nachdiplomstudien auf dem Gebiet der internationalen Schiedsgerichtsbarkeit. Obwohl noch im Aufbau, erfreut sich die SAA eines regen internationalen Zuspruchs, vor allem von Juristen aus Anwaltskanzleien, und kann bereits im zweiten Jahr ihres Bestehens eine ausgeglichene Rechnung präsentieren.

Ausblick auf das Jahr 2011

Wie schon 2010 geht der Stämpfli Verlag mit begründetem Optimismus in das laufende Jahr. Die Titel-Pipeline ist sowohl im juristischen Verlag wie auch im Sachbuchverlag gut gefüllt, weshalb wir im Segment der gedruckten Bücher mit vergleichbar hohen Umsätzen wie im Berichtsjahr rech-

nen dürfen. Gleiches dürfte für den Buchhandelsbereich www.buchstaempfli.ch gelten. Bei den elektronischen Informationen gehen wir von einem weiteren Umsatzwachstum aus, zum einen über unser Partnerunternehmen SWISSLEX aufgrund des wachsenden Stämpfli Inhaltsangebots, aber auch aufgrund der Marktlancierung der vorgenannten neuen Dienstleistung *judocu*.



Stämpfli Publikationen AG

Das Jahr im Überblick

Nach dem schwierigen 2009 zeigte sich das Berichtsjahr eindeutig freundlicher und entspannter. Die Stimmung in den verschiedenen Kundensegmenten war deutlich besser, Zuversicht verbunden mit einer Prise Skepsis darüber, ob die Krise wirklich vorbei ist, machte sich breit. Trotz dieser Einschätzung muss das Gesamtbild als ambivalent bezeichnet werden.

Die Stämpfli Publikationen AG bietet Leistungen entlang der ganzen Wertschöpfungskette. Vom Kommunikationskonzept bis zum Versand von gedruckten Publikationen bzw. dem Onlineschalten und Hosting einer Internetlösung bieten wir eine breite Palette an Dienst- und Produktionsleistungen an. Dadurch bewegen wir uns in unterschiedlichen Branchen, die sich 2010 auch unterschiedlich bewegt haben.

Der Umsatz entwickelte sich in allen Bereichen des Unternehmens sehr erfreulich. Dabei verzeichneten wir bei konzeptionellen und redaktionellen Leistungen, bei der Integration von Publikationssystemen und bei den Leistungen der Medienstufe eine gesunde Preisstruktur. Demgegenüber sank der Preis für das Drucken und Binden stark und pendelte sich auf ungesund tiefem Niveau ein. Dumpingpreise, die weit unter Herstellkosten lagen, waren an der Tagesordnung und deuteten darauf hin, dass einzelne Unternehmen um ihr Überleben kämpfen. Diesem Preisdruck konnte sich unser Unternehmen nicht entziehen, was Einfluss auf den Gewinn hatte, der Ende Jahr aber trotzdem deutlich positiv ausfiel. Das erfreuliche Ergebnis ist die

Folge unserer breiten Leistungspalette, die die Austauschbarkeit am Markt vermindert: Wir verfügen als Gesamtdienstleister mit unseren Publikationssystemen und der Fähigkeit der Prozessintegration über prägnante Alleinstellungsmerkmale, mit denen wir uns gegenüber in- und ausländischen Konkurrenten abheben können.

Der markante Umsatzsprung der Stämpfli Publikationen AG von 10,4% gegenüber dem Vorjahr muss als aussergewöhnlich bezeichnet werden. Er liegt schätzungsweise um das Zehnfache über dem Wachstum der grafischen Branche. 2010 hat der Papierverbrauch in der Schweiz stagniert, während die Drucksachenimporte aus den EU-Ländern um 4% angestiegen sind – eine Entwicklung, die wir mit Sorge beobachten. Auch wir mussten hinnehmen, dass Kunden den tiefen Eurokurs nutzten und in Deutschland oder Italien Druckleistungen einkauften. Dabei ist besonders ärgerlich, dass die Papierpreise in Deutschland unter denen der Schweiz liegen, was kartellrechtlich zumindest einige kritische Fragen aufwirft.

Die Stimmung in unseren Kundensegmenten war Ende Jahr zuversichtlich – und doch spüren wir eine gewisse Zurückhaltung und Vorsicht, die sich in einer ungewöhnlichen Ruhe ausdrückt, die wir noch nicht einzuordnen wissen.

iPad & Co.

Im zweiten Quartal 2010 kam das iPad von Apple auf den Markt. Noch nie zuvor hat eine technische Innovation in so kurzer Zeit so grosses Interesse und so viele An-

fragen nach Beratung ausgelöst. Unsere Spezialisten haben sich in kürzester Zeit in die technischen Rahmenbedingungen eingearbeitet und waren bereits im Juli in der Lage, Zeitschriften auf iPad und GalaxyTab darzustellen. Unsere Kenntnisse in der Gestaltung automatisierter Publikationsprozesse und in der Handhabung von medienneutralen Inhalten halfen, unseren Kunden sinnvolle Wege aufzuzeigen beim Umgang mit Multichanneling (Verbreitung derselben Information auf verschiedenen Kanälen). Deutlich wurde dabei, dass man mit manuellen Prozessen an die Grenzen des Machbaren stösst und der Einsatz von Publikationssystemen eine immer wichtigere Rolle spielt.

Integrierte Lösungen

Das Internet hat weiter an Bedeutung gewonnen. Einerseits bieten wir unseren Kunden umfassende konzeptionelle Leistungen bei der Erarbeitung ihrer Websites an und übernehmen auch die Umsetzung und das Hosting. Andererseits nutzen wir das Internet zur Prozessunterstützung in der Kommunikation, im Datenaustausch und mit Web-to-Print-Applikationen, dank denen unsere Kunden ihre gedruckten Publikationen über eine kundenindividuelle Plattform bestellen können. Verbunden mit einem Redaktions- oder PIM-System und ausgeklügelten logistischen Leistungen ergeben sich für den Kunden massive Prozesseinsparungen und deutlich kürzere Time-to-Market-Zyklen.

Für Smith & Nephew Orthopaedics AG haben wir zum Beispiel eine stark integrierte



Ballett, Fussball, Body Pump und Solex sind die Hobbys von Julia Huber, Roland Wegner und Fritz Streit, Karin Zwygart sowie Andreas Allenbach (v.l.n.r.).

Lösung umsetzen können. Redaktion und Layout der gedruckten Produktbeschreibungen erfolgen über unser Redaktionssystem Stämpfli EditorBox, als PDF ausgegeben und zentral abgelegt. Die verschiedenen Ländervertretungen können über die kundenindividuelle Internetplattform die gewünschten Publikationen auswählen und die notwendige Anzahl bestellen. Stämpfli OnDemand bearbeitet die Bestellung: Auf dem Umschlag wird der Länderkontakt automatisch eingefügt, und die Publikationen werden in kleinen oder grösseren Auflagen on demand gedruckt und innert zweier Tage in die Länder versandt.

Investitionen

Neben der laufenden Erneuerung der IT-Infrastruktur lag ein Schwergewicht in der Ausbildung und im Aufbau erster Lösungen für die mobile Kommunikation (iPad, Smartphones). Stark ausgebaut wurden zudem die Leistungen in den Bereichen Corporate Publishing und Internet. Im Bereich OnDemand konnten wir als weitere farbige Digitaldruckmaschine im vierten Quartal eine Kodak NexPress in Betrieb nehmen. Insgesamt wurden 2010 für die Ausbildung CHF 1,3 Mio. oder 2,5% des Umsatzes investiert. Darin inbegriffen sind alle Ausbildungsanstrengungen: Lernende, Einführung der neuen Mitarbeitenden, Führungsausbildung, externe Weiterbildungskurse usw. Der grösste Anteil floss in die Ausbildung der Lernenden. Ende Jahr waren in der Stämpfli Gruppe 34 Lernende und zwei Praktikanten in sieben Berufen beschäftigt.

Marentxml GmbH

Am 1. Juli ist Stämpfli bei der auf Wissensmanagement spezialisierten Marentxml GmbH mit einer Minderheitsbeteiligung eingestiegen. Das Unternehmen hat sich auf die Erstellung, Bearbeitung und Publikation von technischen Dokumentationen, Betriebsanleitungen, Handbüchern für die Industrie und von Lehrmitteln für Bildungsinstitutionen spezialisiert. Mit diesem Schritt wollen wir unsere Position bei Schweizer Industriefirmen und Bildungsinstitutionen weiter stärken und das Angebot an Technologien und Dienstleistungen im Bereich Wissens- und Bildungsmanagement erweitern.

Personalwesen

Der Bereich Personal der Stämpfli Publikationen AG ist für die ganze Stämpfli Gruppe tätig. Die hier genannten Zahlen beziehen sich deshalb auf die Gruppe. Ende Jahr wurden 350 Mitarbeitende beschäftigt (Vorjahr 324; +8,0%). Die deutliche Zunahme korrespondiert direkt mit dem Umsatzzuwachs. Stämpfli Publikationen beschäftigte Ende Jahr 296 Mitarbeitende (Vorjahr 275; +7,6%). 85% der Mitarbeitenden sind Schweizerinnen und Schweizer, 15% stammen aus 16 Nationen von vier Kontinenten. Das Durchschnittsalter betrug 40 Jahre, das durchschnittliche Dienstalter 10 Jahre (jeweils inkl. Lernende).

Die Fluktuation in der Gruppe betrug 13% (Vorjahr 16%), bei Stämpfli Publikationen 14,2%. Bei den Führungskräften lag der Wert bei annähernd 0%. In der Berech-

nung enthalten sind alle Bewegungen, also auch Lernende, Pensionierungen usw.

Im Rahmen der Stellenbesetzungen in der Schweiz hat das Personalwesen 2247 Bewerbungen gesichtet (Vorjahr 1006; +123%), 280 Gespräche geführt (130; +115%) und 55 Stellen besetzt (27; +104%). Im zweiten Quartal haben wir beschlossen, beim Projekt FER (Früherfassung und Reintegration) mitzumachen, das u.a. durch den Schweizerischen Arbeitgeberverband unterstützt wird. FER will für verunfallte oder erkrankte Mitarbeitende vor allem in den ersten 60 Tagen die richtigen Massnahmen einleiten. Durch die frühzeitige und enge Zusammenarbeit von allen bei einer Krankheit oder einem Unfall betroffenen Institutionen unter enger Führung des Arbeitgebers sollen die Prozesse effizienter und kürzer gestaltet werden. Dazu wird ein Finanzierungspool geäuft, aus dem allfällig nötige Sofortmassnahmen bezahlt werden können. Aus der Teilnahme am Projekt FER erhoffen wir uns eine weitere Stärkung des Anwesenheitsmanagements.

Einige Zahlen zum Druck

Die Produktion fertigte 5700 Aufträge und bedruckte insgesamt 7790 Tonnen Papier (Vorjahr: 6300t; +23%). Im Berichtsjahr verkauften wir 67% mehr FSC-Papier als im Vorjahr. Der Verbrauch der VOC-haltigen Waschmittel konnte um 3% vermindert werden, der Verbrauch von Isopropylalkohol um 7%. Wir belichteten 94700 Offsetplatten (Vorjahr 84100; +13%). Das entspricht einer Fläche von 71000 m² oder ungefähr elf Fussballfeldern.



Stämpfli all media AG

Die Stämpfli all media AG ist auf die Entwicklung von Publikationssystemen spezialisiert und erbringt für ihre Kunden und die Stämpfli Gruppe umfassende IT-Dienstleistungen. Bereits 1997 wurde die jahrzehntelange Erfahrung der Stämpfli Gruppe in der Entwicklung von Publikationssystemen in der Stämpfli all media AG zusammengefasst.

Das Schwergewicht liegt auf Redaktionssystemen, Media-Asset-Management- sowie Produktinformationsmanagement-Systemen (PIM-Systemen). Diese Systeme ermöglichen die effiziente Pflege von Inhalten und deren Visualisierung in Form von gedruckten und elektronischen Publikationen. Die Inhalte werden automatisiert zu Katalogen, Preislisten, Verzeichnissen, Gesetzessammlungen, Zeitschriften, Websites sowie E-Shops oder für andere elektronische Anwendungen aufbereitet.

Multichanneling

Die Anforderungen an Publikationen sind in den letzten Jahren fortwährend gestiegen. Neben der grösseren Aktualität müssen die gleichen Inhalte in verschiedenen Medien und unterschiedlicher Form publiziert werden – Multichanneling ist das Stichwort der Stunde. Stämpfli all media bietet in enger Zusammenarbeit mit Stämpfli Publikationen effiziente und langlebige Lösungen.

Die Publikationslösungen basieren wenn immer möglich auf dem Prinzip des Single Source Publishing bzw. des Cross Media Publishing: Ab einer einzigen Datenbasis (Datenbank, XML-Dateien, Masterfiles

usw.) werden die verschiedenen elektronischen und gedruckten Publikationen erzeugt.

Stämpfli mediaSolution3

Das 2009 vorgestellte PIM-System Stämpfli mediaSolution3 wurde weiterentwickelt und für den Markt freigegeben. Es wird nun schrittweise das in der Schweiz führende System für Produktinformationsmanagement Stämpfli mediaSolution2 ablösen; die Benutzer von mediaSolution2 werden ihre Lösung nahtlos überführen können.

Ergänzt wurde die PIM-Lösung durch die Integration eines Übersetzungsmanagementsystems, das bei der Viollier AG, dem führenden medizinischen Labor der Schweiz, bereits zum Einsatz kommt.

IT-Services

Das Umsatzwachstum der Stämpfli Publikationen AG zeigt seine positiven Spuren auch bei der Stämpfli all media AG. Die gehostete Datenmenge betrug Ende 2010 enorme 23 TeraByte (Vorjahr: 12 TB; +92%).

Begonnen wurde mit der Umstellung auf eine virtuelle Serverstruktur, ein Prozess, der sich weit ins Jahr 2011 hineinziehen wird. Damit werden wir besser auf die rasch wachsenden Bedürfnisse unserer Kunden ausgerichtet sein.

Die Stämpfli all media AG betreut die IT-Infrastruktur von über 350 Arbeitsplätzen. Durch PricewaterhouseCoopers haben wir die Sicherheit unserer IT-Infrastruktur und der eingesetzten Software durchleuchten lassen. Erfreulicherweise wurden keine

schwerwiegenden Mängel festgestellt. Erste Massnahmen zur Optimierung konnten wir bereits umsetzen, weitere folgen im ersten Quartal 2011.



Bilder links: Thomas Elmiger, Kurt Liniger und Bruno Hauser (v.l.n.r.) führen Stämpfli mediaSolution3 im Markt ein.

Stämpfli Polska: Rafał Cwenk (r.) und sein Team betreuen ihre Kunden vom Konzept bis zur fertigen Publikation.

Stämpfli Polska Sp. z o.o.

Zu den Besonderheiten Polens gehört die starke Verbundenheit seiner Bevölkerung mit der Politik und überhaupt mit dem nationalen Geschehen. Der Tod des Staatspräsidenten Lech Kaczynski und weiterer bedeutender Persönlichkeiten beim Flugzeugabsturz bei Smolensk hat ganz Polen erschüttert und zu einer starken Verlangsamung der wirtschaftlichen Tätigkeit während einiger Tage geführt, was sich auch direkt auf unser Unternehmen ausgewirkt hat – eine besondere Situation, wie wir sie uns in der Schweiz nur schwer vorstellen können.

Auch unser junges Unternehmen in Warschau konnte das Krisenjahr 2009 erfolgreich hinter sich lassen, im Umsatz leicht zulegen (+1,1%) und den Wertschöpfungsanteil deutlich steigern.

Im Laufe des Jahres hat Stämpfli Polska die konzeptionellen Leistungen erweitert und tritt zunehmend als Kommunikations- und Werbeagentur auf, die seine Kunden vollumfänglich betreut: vom Konzept bis zur fertigen Publikation. Das Unternehmen konnte im Berichtsjahr viele interessante Projekte umsetzen. So wurde beispielsweise für einen Verbund von zehn Bädern in Niederschlesien (Uzdrowskiowy Dolny Śląsk) ein Marketingkonzept erstellt. Und für den Arbeitgeberverband Pracodawcy PR sowie die Bankiervereinigung Polens entwarf unser Unternehmen ein neues CI/CD und passte deren Publikationen dem neuen Erscheinungsbild an.

Ein wichtiger Neukunde ist PCC Rokita (www.pcc.rokita.pl), für den Stämpfli Polska entlang der ganzen Wertschöpfungsket-

te tätig ist. PCC Rokita hat eine 60-jährige Geschichte und ist eines der führenden Chemieunternehmen in Polen und eines der grössten in Niederschlesien. PCC Rokita ist ein Tochterunternehmen des international tätigen Konzerns PCC SE, Duisburg.

Die positive Entwicklung von Stämpfli Polska zeigt sich auch im Gewinn. Erstmals schreibt das Unternehmen schwarze Zahlen. Damit liegen wir nur leicht hinter den Zielen des Businessplans; das Krisenjahr 2009 hat die Entwicklung um ein Jahr verzögert.

Polnisches Unternehmen für den polnischen Markt

Die Stämpfli Gruppe verfolgt in Polen zwei Ziele: wachsen in einem zusätzlichen Markt und Erfahrungen sammeln mit einem ausländischen Tochterunternehmen. Den Standort Polen haben wir aufgrund der Grösse des Binnenmarkts mit knapp 40 Mio. Einwohnern, der relativen Nähe zur Schweiz und der Arbeitshaltung der Bevölkerung gewählt. Die Detailanalyse der grafischen Industrie zeigte zudem, dass namentlich in der Medienvorstufe und der Koordination bei der Herstellung gedruckter Publikationen erhebliche Chancen bestehen.

Im Februar 2007 startete in Warschau die Stämpfli Polska Sp. z o.o. mit drei Mitarbeitenden als Tochter der Stämpfli AG, konzipiert als polnisches Unternehmen für den polnischen Markt. Heute beschäftigt das Unternehmen unter der Leitung von Rafał Cwenk zehn Mitarbeitende.



Schweizer Agrarmedien GmbH

Aebi, Bucher, Fendt – wer einen Traktor sucht, wird sicher bei *agropool.ch* fündig, der grössten Schweizer Onlinebörse für neue und gebrauchte Maschinen aus den Bereichen Landwirtschaft, Bauwirtschaft, Gemeinde- und Kommunalwesen. Betrieben wird sie von der Schweizer Agrarmedien GmbH in Bern, die auch die «BauernZeitung», «die grüne» und «frauenland» herausgibt.

Ziel der seit 1995 bestehenden Schweizer Agrarmedien GmbH ist es, die Kommunikation zwischen nationalen und regionalen landwirtschaftlichen Organisationen und der bäuerlichen Bevölkerung zu unterstützen und die Leistung der Landwirtschaft in der Öffentlichkeit darzustellen. Damit will sie zu einem besseren Verständnis der Anliegen der Landwirtschaft sowie zur Versachlichung der agrarpolitischen Diskussion beitragen. Weiter will sie Bäuerinnen und Bauern über land- und hauswirtschaftliche Themen informieren. Obwohl die Schweizer Agrarmedien GmbH dem Schweizerischen Bauernverband, dem Zentralverband der schweizerischen Milchproduzenten und einigen regionalen Organisationen gehört, ist das Unternehmen rechtlich und finanziell unabhängig. 24 Personen im Verlag beschäftigen sich mit der Herstellung der verschiedenen Publikationen.

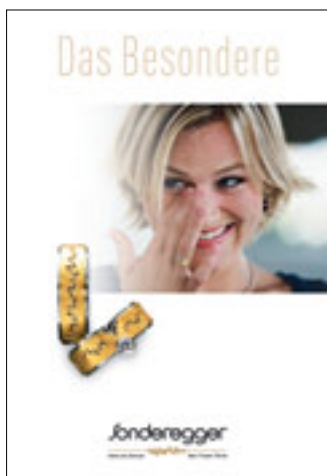
«BauernZeitung», «die grüne» und «frauenland»

Die «BauernZeitung» ist die auflagenstärkste landwirtschaftliche Fachzeitung der Deutschschweiz und berichtet wöchentlich über allerlei Wissenswertes rund ums Thema Landwirtschaft. Die Zeitung enthält neben dem Mantelteil zwei Regionalbeilagen, eine für die «Nordwestschweiz, Bern und Freiburg» und eine für die «Zentralschweiz/Aargau».

Seit dem Jahr 2000 wird die traditionsreiche Fachzeitschrift «die grüne» herausgegeben. Zweiwöchentlich beleuchten unabhängige Fachjournalisten und Praktiker jahreszeitliche und tagesaktuelle Geschehnisse rund um die Schweizer Landwirtschaft. Gedruckt wird «die grüne» ebenso wie «frauenland» bei Stämpfli. Die Druckfreigabe erfolgt via Internet über das Stämpfli Portal. In Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverband SBLV gibt der Verlag seit 2003 das Magazin «frauenland» heraus, die Zeitschrift für die Schweizer Bäuerin und die Landfrau. Sechsmal pro Jahr bietet sie praxisorientierte Hintergrundberichte rund um das Alltagsleben von Bäuerinnen und Landfrauen und umfassende Dossiers zum Nachschlagen mit Tipps und Checklisten.

Onlineauftritte

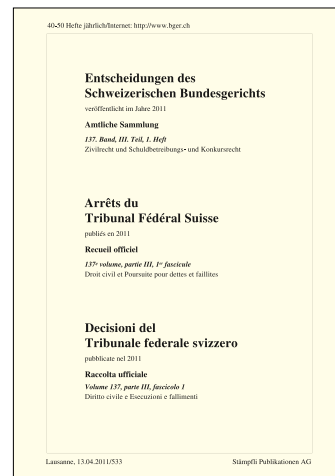
Neben *agropool.ch* betreibt der Verlag auch das Internetportal *www.bauernzeitung.ch*, das ein vielfältiges Dienstleistungsangebot enthält. Mit dem Newsticker sind die Besucher immer aktuell informiert. Zudem werden laufend neue Artikel zur Schweizer Landwirtschaft und regionale Meldungen veröffentlicht. Interessierte finden die neusten Marktzahlen und weitergehende Informationen zu den drei Titeln. Ein E-Shop komplementiert das Angebot auf dem Internetportal, das aus dem Hause Stämpfli stammt.



Bijouterie Sonderegger: «Das Besondere»
 Traumhaft schöne Uhren, exquisiter Schmuck und das grösste Trauringsortiment in Bern. Dies alles findet man bei der Bijouterie Sonderegger in Bern. Speziell für Hochzeitsmessen bestimmt ist «Das Besondere», eine edel aufgemachte Broschüre, die eine inspirierende Auswahl von Trauringen präsentiert. Konzept, Gestaltung und Herstellung, aber auch das zugrunde liegende Kommunikationskonzept – all dies bezog Geschäftsführer Ronald Sonderegger aus einer Hand: «Bei Stämpfli sind in jedem Themengebiet Spezialisten am Werk. Neben dem professionellen Vorgehen habe ich besonders geschätzt, dass Stämpfli immer direkt auf die Kundenbedürfnisse eingegangen ist.»



judocu – die Wissensdatenbank
 Die persönliche Bibliothek auf dem eigenen Computer ist ein oft geäussertes Wunsch von vielen Juristen. Die Software judocu von der Leonard AG macht's möglich. Die juristischen Inhalte stellen der Stämpfli Verlag und Schulthess zur Verfügung. Die Benutzer haben on- wie offline ihre gesamte Bibliothek bei Bedarf zur Hand. Überdies ermöglichen zusätzliche Funktionen, die gekauften Inhalte mit eigenen Dokumenten und Notizen zu ergänzen, die Dokumente indexiert abzulegen oder mit Volltextsuche schnell zu jedem Thema die relevanten Informationen zu finden. Im Internet gefundene PDF können bequem per Mausklick in die Wissensdatenbank integriert werden.



Amtliche Sammlung
 Das Schweizerische Bundesgericht veröffentlicht seine Urteile gedruckt und elektronisch. Seit 2010 ist Stämpfli als Gesamtdienstleister für Medieneinstufige und Druck der Hefte verantwortlich. Ebenso für die Logistik und die Aboverwaltung. Hierfür wurde die bestehende Lösung zum neuen Abo-E-Shop *bgershop.staempfli.com* weiterentwickelt. Interessierte können Print-Online-Abos, aber auch einzelne Hefte oder Jahresgesamtausgaben beziehen. «Die Professionalität, die Effizienz und den konstanten Willen, den Kunden zufriedenzustellen, wissen wir bei den involvierten Mitarbeitern von Stämpfli ganz besonders zu schätzen», so Dr. Jacques Bühler, stv. Generalsekretär des Schweizerischen Bundesgerichts.



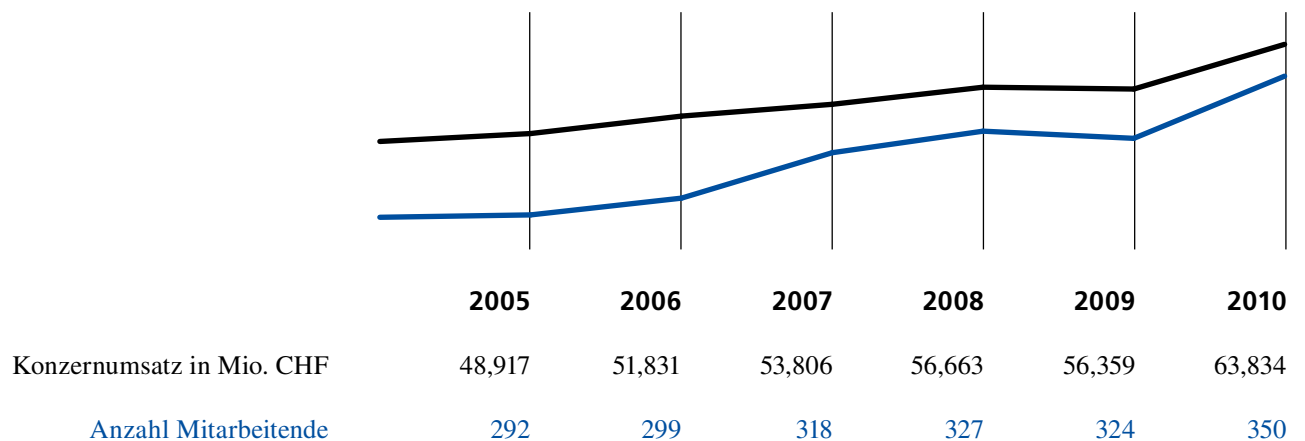
Der Werkzeugkurier
 Die Brüttsch/Rüegger Werkzeuge AG verfügt über ein Vollsortiment an Qualitätswerkzeugen und ist international tätig. Monatlich publiziert das Unternehmen den «Werkzeugkurier» und präsentiert darin Neuheiten aus seinem Produktsortiment. Zudem enthält der Newsletter Hintergrundberichte über die Themen Mess-, Fertigungs- und Montagetechnik sowie Normteile und Arbeitsschutz. Hergestellt wird der «Werkzeugkurier» mit der Stämpfli EditorBox. «Die EditorBox vereinfacht die Zusammenarbeit der verschiedenen involvierten Personen, da alle auf dem gleichen Dokument arbeiten, und ermöglicht dadurch eine kurze Produktionszeit», so Adrian Berlinger, stv. Leiter eBusiness & Prozesse bei Brüttsch/Rüegger.



Zahlen

In der unten stehenden Grafik werden die Entwicklungen in Umsatz und Mitarbeitendenbestand dargestellt. 2010 konnte ein Umsatzwachstum von 13,3% erzielt werden. Die Zahl der Mitarbeitenden stieg um 8%.

Das Wachstum der letzten Jahre erfolgte aus eigener Kraft, lediglich 2007 wurde es durch die Übernahme der nievergelt.pps AG, Zürich, und die Gründung der Stämpfli Polska Sp. z o.o. leicht beeinflusst.





In der iPad-Version unseres Geschäftsberichts macht die Polygrafen-Lernende Julia Huber auch Pirouetten. Weitere Informationen zum elektronischen Geschäftsbericht finden Sie unter www.staempfli.com/gb2010.

Stämpfli

Bern

Wölflistrasse 1
Postfach 8326

CH-3001 Bern

Tel. +41 31 300 66 66

Zürich

Leutschenbachstrasse 95

CH-8050 Zürich

Tel. +41 44 309 90 90

Warschau/Polen

Stämpfli Polska Sp. z o.o.

ul. Bolesława Chrobrego 38

PL-02-479 Warszawa

Tel. +48 22 664 44 61

www.staempfli.com



Zertifikate

Qualitätsmanagement: ISO 9001 seit 1995

Risikomanagement: ONR 49001 seit 2004

Nachhaltige Holznutzung (Papier): FSC COC seit 2004



No. 01-11-154833 – www.myclimate.org
© myclimate – The Climate Protection Partnership

Die Welt
der Publikationen